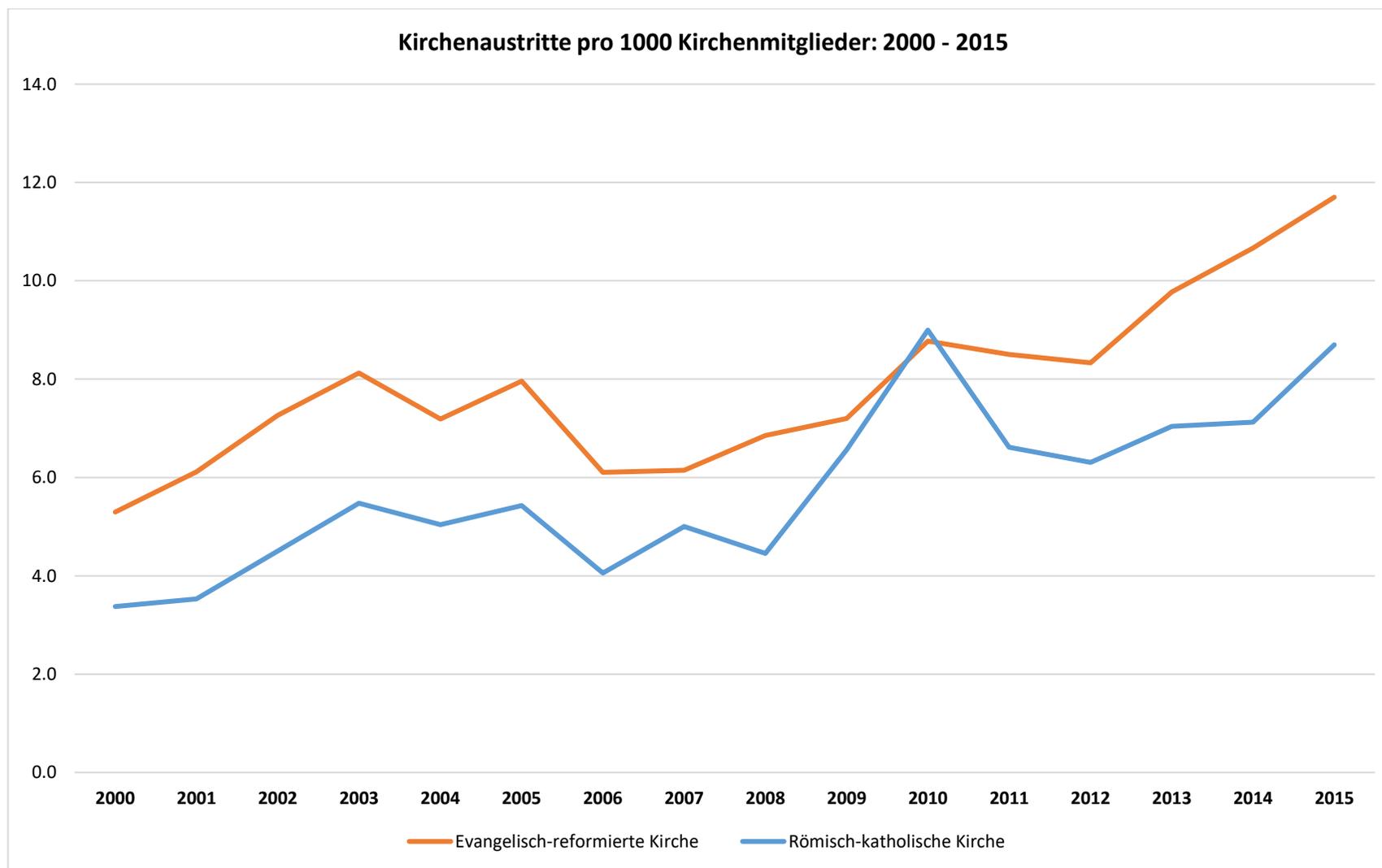


## 4.1 Kirchenaustritte

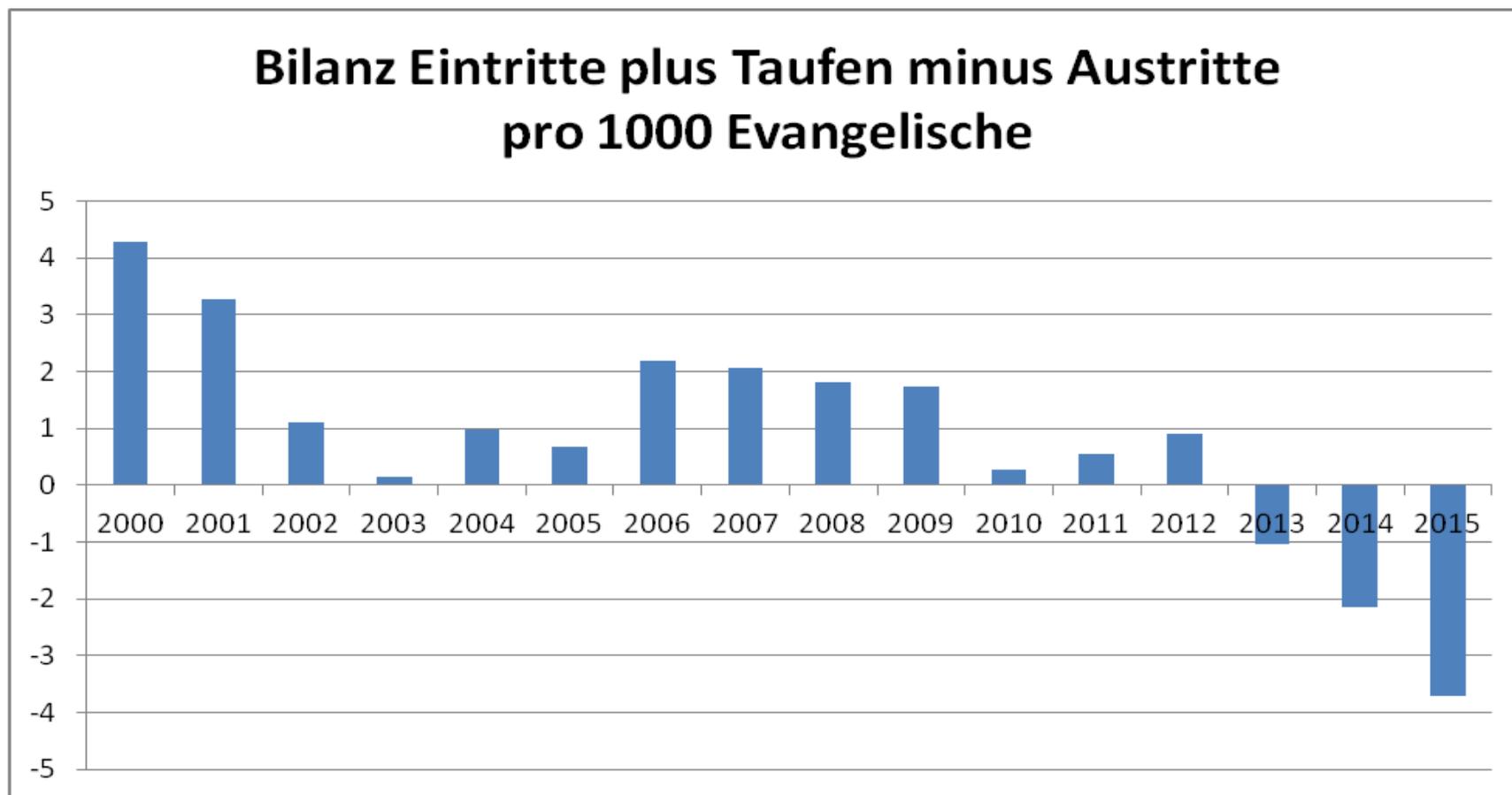
- Seit 2000 sind pro Jahr durchschnittlich 900 Mitglieder aus der St. Galler Kirche ausgetreten.
- Die Austritte nahmen in den letzten Jahren zu.
- Skandale in der kath. Kirche bewirkt auch Austritte bei den Reformierten.
- Die Bilanz «Eintritte plus Taufen minus Austritte» fällt für die St. Galler Kirche seit 2013 negativ aus (vgl. Abbildung 4.5).
- Viele bleiben meist traditionell Kirchenmitglied – sogar, wenn sie ihre Kirche bemängeln und wenig glauben.
- vor allem zwei Motive führen zum Austritt:
  - Die Kirche wird als unwichtig empfunden.
  - Austretende wollen Kirchensteuern sparen.

- Weniger entscheidend: eine Unzufriedenheit mit den Mitarbeitenden in der Kirchgemeinde
- typischer Austretender: ein junger, gut gebildeter in der Stadt wohnhafter Single

*Kapitel 4, Abbildung 4.4: Kirchenaustritte im Kanton St. Gallen*



*Kapitel 4, Abbildung 4.5: Bilanz der Kircheneintritte, Taufen und Austritte*



## 4.2 Kircheneintritte

- Pro Jahr treten 100 bis 170 Personen in die St. Galler Kirche ein.
- Kirchgemeinden sind gegenüber Strategien zur Gewinnung neuer Mitglieder zurückhaltend.
- Die formelle Zugehörigkeit einer Person ist nicht das Gleiche wie sein Glauben bzw. seine Glaubenspraxis.

*Kapitel 4, Abbildung 4.6: Kircheneintritte*

